

Diversity Management im VSA

Ein aus der VSA-Strategie 2019-2022 abgeleitetes Ziel der Kommunikationsstrategie heisst: **ATTRAKTIVE BRANCHE FÜR NACHWUCHSFACHKRÄFTE UND FACHKRÄFTE**: Der VSA fördert mit regelmässigen Kommunikationsmassnahmen die Gewinnung und Integrierung von (Nachwuchs-)Fachkräften. Dafür ist eine Visibilität über die Branche hinaus gefragt.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es unbedingt nötig, dass sich alle Fachkräfte angesprochen fühlen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Region und Tätigkeit innerhalb der Branche. Um das wiederum zu erreichen sind insbesondere gute Vorbilder von Bedeutung. Wenn immer die gleichen, erfahrenen Gesichter den Verband oder ein Thema repräsentieren, werden Fachkräfte aus untervertretenen Gruppen nicht zur aktiven Teilnahme motiviert, manchmal sogar regelrecht abgeschreckt.¹ In der Vergangenheit gab es ein Bewusstsein dafür insbesondere bezüglich Sprachregionen, später bezüglich verschiedenen Berufsgruppen und in jüngster Vergangenheit spricht man vor allem vom angestrebten Gendergleichgewicht.

Mit den im Folgenden dargestellten Massnahmen soll eine ausgewogene Vertretung aller erreicht werden. Das Hauptziel dieses Dokuments ist es, alle Betroffenen für die relativ einfachen, aber effektiven Massnahmen zu sensibilisieren.

Infomaterial

Ziel: In allen Infomaterialien werden möglichst alle betroffenen Gruppen dargestellt. Beispielsweise sollen bei Testimonials Sprachregion, Geschlecht, Alters- und Berufsgruppen ausgeglichen vertreten sein.

Umsetzung: Personen aus in der Regel untervertretenen Gruppen werden aktiv angesprochen.

Zuständig: Paul Sicher als Kommunikationsverantwortlicher. Stelle, die für die Freigabe zuständig ist, als Kontrollinstanz (FüKo, Direktion, etc.)

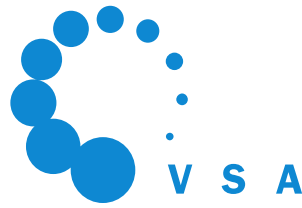
Gremien

Ziel: In allen VSA-Gremien sollen Sprachregion, Geschlecht und Berufsgruppen ausgeglichen vertreten sein.

Umsetzung: Bei freiwerdenden Positionen werden Personen aus in der Regel untervertretenen Gruppen aktiv angesprochen. Bei der Zusammenstellung von Arbeitsgruppen werden nicht nur die bekannten, erfahrenen Expert/-innen eingeladen, sondern jeweils auch die eine oder andere Nachwuchskraft.

Zuständig: Alle in leitenden Positionen: Vorstand, FüKo, Leitungsgruppen, Kerngruppen, Arbeitsgruppen.

¹ Beispiele dafür sind Aussagen von verschiedenen Seiten: Betreiber/-innen: „Der VSA ist von Ingenieur/-innen geprägt. Die kümmern sich gar nicht um unsere Bedürfnisse“, Young Professionals: „Um im CC aktiv zu sein, muss man doch schon langjährige Erfahrung haben und wird dann dazu eingeladen.“



Veranstaltungen

Ziel: bei allen VSA-Veranstaltungen wird eine ausgewogene Repräsentation aller betroffenen Gruppen angestrebt.

Umsetzung: bei der Suche nach Moderator/-innen und Referent/-innen wird nicht immer nur das bekannte Gesicht gewählt, sondern nach Möglichkeit jeweils auch eine Nachwuchskraft eingeladen, der Blickwinkel einer anderen Berufsgruppe dargestellt und die Erfahrung aus anderen Sprachregionen gezeigt.

Zuständig: CC-Leitende, Kursleitende, Tagungsleitende

Sprachgebrauch

- Der VSA orientiert sich am Leitfaden für geschlechtergerechte Formulierung des Bundes²
- Der VSA will in seinem technischen Regelwerk eine lesefreundliche und geschlechtergerechte Sprache nutzen. Dazu wird überall die weibliche und die männliche Form in die verkürzte Version «die Auftraggeber/-in» zusammengefasst.
Beispiel: Das mit der Prüfung beauftragte Unternehmen liefert das Originalprotokoll an die Auftraggeber/-in bzw. an die Inhaber/-in ab.
Diese Form liest sich viel einfacher, als ...*liefert das Originalprotokoll an den Auftraggeber / die Auftraggeberin bzw. an die Inhaberin / den Inhaber ab.*
- *Zur Umsetzung werden die Autor/-innen von Publikationen im Rahmen der Kick-off Sitzung auf diese Regelung hingewiesen*

Young Professionals

Die Veranstaltungen der Young Professionals dienen insbesondere dazu, den jungen Fachkräften die Schwellenangst zu nehmen. Sie lernen Gleichgesinnte kennen und erfahren von den Möglichkeiten der aktiven Teilnahme im Verband.

² <https://www.bk.admin.ch/bk/de/home/dokumentation/sprachen/hilfsmittel-textredaktion/leitfaden-zum-geschlechtergerechten-formulieren.html>